



Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Ferienprogramm des Oberpfälzer Waldvereins Mantel



Die Ferienkinder konnten sich beim OWV über ein Naturerlebnis im Manteler Wald freuen. Ausgedacht hatten sich die Tour die Jugendwartinnen Petra Franke und Erna Hamm. Sehr schnell war die Liste von Petra Franke mit 30 Kindern voll. Treffpunkt war bei den Frankes, dazu kamen noch Revierleiterin Andrea Meyer mit ihrer Praktikantin Amelie Neumann. Bei der Wanderung ging es über Wiesen und Felder Richtung Bienenhaus in den Manteler Forst. Zum Transport der Verpflegung diente ein Bollerwagen. Beim ersten Halt erzählte die Försterin vom Wald und über dessen Tiere und Pflanzen. Sie musste viele Fragen zur Natur

beantworten und informierte die Kinder auch zum Thema Trockenheit und Waldbrandgefahr. Bei einer weiteren Pause wurde das Spiel Reh und Luchs im Wald gespielt. Jedes Kind kam an die Reihe und auch Petra Franke spielte mit. Weiter ging es dann Richtung Moor, auch hier erfuhren die Kinder viel Wissenswertes. Richtung Waldspielplatz mussten die Kinder über eine Ameisenstraße steigen. Nach einer Pause mit Spielen und Toben ging es weiter zum Waldforum. Hier warteten vom OWV Gerhard Hamm, Lorenz Schwarzmeier und stellvertretender Vorsitzender Hugo Diehl auf die Gruppe. Es gab warme Wienerl und Getränke. Nach dem

Essen ging es weiter mit Spielen und Basteln. Schwamm laufen war erfrischend bei der Hitze, spannend waren Fichtenzapfenweitwurf- und Lauf. Es wurden Stockpuppen gebaut oder ins Waldbuch Blätter gemalt. Dazwischen wurden die Kinder noch mit Kuchen, Melonen, Popcorn und Süßigkeiten versorgt. Zu Besuch kam auch der Revierförster der Bayerischen Staatsforsten Robert Werner vorbei. Zum Ende der Veranstaltung durften sich die Kinder drei Geschenke vom gut bestückten Tisch aussuchen. Unter anderem kamen die Spenden von Volks- und Raiffeisenbank, Sparkasse und vom Naturpark. Geschenke überreichten Erna

Hamm und Petra Franke auch an Andrea Meyer und Robert Werner und eine Kleinigkeit für Praktikantin Amelie. Die Begleiterinnen Monika Puff und Marina Luboch wurden ebenfalls bedacht. Der OWV freut sich über die gelungene Aktion und bedankt sich bei allen Helfern und Spendern. Sepp Rieder hielt wieder das Erlebnis mit seiner Kamera fest. Glückliche und zufriedene konnten dann die Eltern um 14 Uhr ihre Kinder wieder in Empfang nehmen. Die Jugendwartinnen haben gezeigt wie man Kinder in der Natur, weit weg von Computer, Handy oder Fernsehen sinnvoll beschäftigen kann.
Bericht Eva Seifried

 **Einladung zum**
Fischerfest
- Fischerfreunde Mantel e.V. -

ab 10 Uhr
Festbetrieb

Frühschoppen

Nachmittags
Kaffee und Kuchen

verschiedene
Fischspezialitäten

Sonntag
06.09.26

Zugang über Raiffeisenstraße

Im Pausenhof der neuen Schule!



Bergler
Mineralöle

Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: berglermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv!
SONAX Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.



Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren-
Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!
bergler.de/tankkarte

Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:
Marktrechwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhr,
Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhr, Luhe, Mantel

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

70. Geburtstag
bedanke ich mich recht herzlich!
Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Eva Seifried
Mantel, im Juli 2026

**SIE WOLLEN MÖGLICHST
LANGE ZUHAUSE
BLEIBEN, TROTZ
PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT?**

Wir machen es möglich!
Vereinbaren Sie ein
kostenloses
Beratungsgespräch!

0 9 6 4 1 - 9 1 1 2 6
SOZIALSTATION@CARITAS-GRAFENWOEHR.DE



**SOZIALSTATION
CARITAS
GRAFENWOEHR**
*...Ihre Experten für ein
langes, selbstbestimmtes Leben
zu Hause!*




Unsere Öffnungszeiten:

<i>Wir sind</i>	Montag:	8:30 - 18:00 Uhr
<i>täglich</i>	Dienstag:	8:30 - 18:00 Uhr
<i>durchgehend</i>	Mittwoch:	8:30 - 18:00 Uhr
<i>für Sie da!</i>	Donnerstag:	8:30 - 18:00 Uhr
	Freitag:	8:30 - 18:00 Uhr
	Samstag:	8:30 - 12:30 Uhr

STOCKENHUT

APOTHEKE

P Stockerhutweg 1
92637 Weiden

Telefon:
0961/29281

Asterix zu Besuch in der Oberpfalz



Asterix und Obelix sprechen wie wir, echte Oberpfälzer halt – und die Römer hom si die ganze Owapfalz unter'n Nogl gerissn, bis af a Kaff vull nascher Owapfölder. Da gehören Asterix und Obelix natürlich dazu – Christian Witt macht es möglich, weil er einen Band der Comic-Serie ins Oberpfälzische übertragen

hat: Asterix und as bähmische Schüddl. Eine übersetzerische Meisterleistung mit viel Sprachwitz und Fingerspitzengefühl für sprachliche Eigenheiten. In der Marktbibliothek Mantel brachte Christian Witt sein Werk einem interessierten und gut aufgelegten Publikum näher. Mal laut, mal leise ließ er seine Gestalten leben-

dig werden. Majestix musste wegen Leberbeschwerden zur Kur ins Sibyllenbad, begleitet von Asterix und Obelix. Die haben den passenden Zoigl-Zaubertrank dabei, um den römischen Gefahren im Stiftland gewachsen zu sein. Dort treffen sie auf den römischen Sonderbeauftragten Tullius Ramasurius. Es muss nämlich das bähmische Schüddl gefunden werden, um damit einen Festzug in Diascharaad zu veranstalten. Die Römer erhalten die übliche Behandlung, zum Vergnügen des Publikums lautmalerisch dargestellt von Christian Witt. Auch die lateinischen Zitate erhalten eine passende freie Übersetzung im Dialekt. Natürlich darf Cäsar nicht fehlen, und wie es am Ende mit dem bähmischen

Schüddl ausgeht, wird nicht verraten. Schließlich sollen wir ja das Buch selber zu Ende lesen. Christian Witt versteht es, seine Zuhörer zu fesseln und ihnen den Dialekt perfekt zu präsentieren. Für Zugereiste vielleicht manchmal schwierig zu verstehen, aber für Sprachkundige ein großes Vergnügen, wenn von Wüldsei, Schwammerla oder dem Birscherl die Rede ist. Fragen, wie die Übersetzung funktioniert, welche Regeln und Abläufe es gibt, beantwortete er ausführlich. Natürlich signierte er im Anschluss die gekauften Bücher. Im nächsten Jahr soll ein weiterer Band erscheinen. Dann dürfen sich alle Asterix-Fans auf ein neues oberpfälzisches Abenteuer freuen.

Bericht Annette Punzmann

Baustelle „Neues Pfarrzentrum“ nimmt Formen an



Am Freitag, 31. Juli hatte Pfarrer Thomas Kohlhepp mit Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung zum Hebmahl und den dazu gehörigen Richtspruch eingeladen. Unter den Mitfeiernden Vertreter der Firma Alt, Zimmerei Blödt, Architekt Sebastian Grundler und sein Team der 2G Architekten, Pfarrvikar Robert Amandu, Bürgermeister Richard Kammerer und die umliegenden Nachbarn. „Heute feiern wir eine alte Tradition. Das Richtfest erinnert daran, dass ein Haus niemals nur das Werk eines Einzelnen ist. Es entsteht durch viele Hände, viele Köpfe und vor allem durch ein gutes Miteinander.“, so Pfarrer Kohlhepp. Die Gremien mit Geist-

lichen blicken auf einige Jahre Vorplanungen zurück. Nach vielen Gesprächen, auch mit dem Bischöflichen Ordinariat in Regensburg, kam von dort im Oktober 2020 die Befürwortung dieser Baumaßnahme. Das Baugrundgutachten im April 2022 zeigte, es kann darauf gebaut werden. Im Juli 2022 wurde das Konzept für den Neubau in einer Pfarrversammlung den Interessierten der geplante Neubau neben der Pfarrkirche vorgestellt. Nach vieler unterschiedlicher Genehmigungen und Gesprächen mit verschiedenen Behörden und Kommissionen hieß es im März 2026 Spatenstich. Jetzt im Juli dann das Hebmahl. Die großen Balken sind gehoben, die Zimmerei



machen sich an das Dach „Die Mitarbeiter der bisher beteiligten Gewerke - vor allem der Firmen Alt und Blödt - leisteten Beachtliches mit viel Know-How, Geduld und Spucke.“, so Pfarrer Kohlhepp. Er stellt weiter fest, es wächst, es gedeiht, es wird schön. Pfarrer Kohlhepp hat noch einen Wunsch an alle, die den Bau weiter begleiten: Möge die restlichen Arbeiten genauso gut gelingen, wie die Bisherigen. Mögen Termine möglichst eingehalten werden und Überraschungen möglichst klein bleiben. Vor allem aber wünsche der diesem Haus etwas, das man mit Geld nicht kaufen kann: Leben. Möge hier in naher Zukunft gelacht, geweint, gesungen, geschwie-

gen, diskutiert, angenommen, gebetet, getrauert und gefeiert werden. Im Anschluss wurde von Zimmermeister Adrian Blödt in luftigen Höhen der Richtspruch gesprochen. Darin konnten die Anwesenden hören: „Als Pfarrheim sei es offene Tür, für Alt und Jung im Orte hier, für Rat und Tat, für Freud und Lachen, für Andacht - und auch andre Sachen.“ Im weiteren Text vom Zimmerei hieß es: „Das Glas soll nun zu Boden springen, dem Bau und Mantel Glück bringen, zerschellt das Glas in Scherben klein, soll Gottes Segen bei euch sein!“ Ein kleiner Umtrunk mit Verspeisung auf der Baustelle lies das eine oder andere Gespräch zu.

Bericht Priska Hofmann

„Alt's Glump“ lässt die Motoren wieder erwachen: Traktorentreffen in Mantel nach drei Jahren Pause

Nach einer dreijährigen Zwangspause aufgrund von Platz- und Organisationsproblemen ist es im September 2026 wieder so weit:



Der Zapfwellenstammtisch „Alt's Glump“ Mantel lädt Oldtimerfreunde und Technikbegeisterte zum traditionellen Traktorentreffen ein. Vom 12. bis 13. September 2026 verwandelt sich ein Acker und eine Wiese am Ortsausgang im Lindachweg in ein Eldorado für Fans historischer Landmaschinen. Das Festwochenende startet am Samstag, 12. September. Bereits ab 15 Uhr öffnen sich die Tore des Festgeländes für Teilnehmer, die eine weitere Anreise haben oder vor Ort campen möchten. Ab 19 Uhr wird dann im übertragenen Sinne für die alten Dieselmotoren „vorgeglüht“: Der Zapfwellenstammtisch übernimmt mit seinem eigenen Schankwagen die Bewirtung der Gäste, während DJ-Karimatz für die musikalische Unterhaltung sorgt. Der Hauptfeiertag beginnt am Sonntag,

13. September. Ab 8 Uhr rollen die historischen Traktoren auf das Gelände. Um 10 Uhr folgt das traditionelle bayerische Frühschoppen mit Weißwürsten. Für das anschließende Mittagessen ab 11:30 Uhr sorgt der Partyservice Holzer, gefolgt von einer großen Auswahl an Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Neben viel Rauch, Lärm und historischen Schleppern erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. An einem Zapfwellenbremsstand sowie beim spektakulären Bremswagenziehen können alle Traktoren ab ca. 20 PS die Leistungsfähigkeit ihrer Maschinen unter Beweis stellen. Eine Standmotorenschau und eine Vorführung eines Messerschmieds runden das Angebot ab. Auch an die jüngsten Festbesucher ist gedacht: Auf sie wartet ein Spieleparadies mit einer großen Strohbürg. Den feierlichen Abschluss des Festes bildet eine große Rundfahrt aller teilnehmenden Fahrzeuge durch den Markt Mantel. Der Korso startet um 14:30 Uhr am Festgelände. Die Route führt über den Marktplatz zum Kreisverkehr, vorbei an den Schlossäckern in Richtung Ebenweg, weiter in die Hüttener Straße und schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Veranstaltung findet traditionell auch bei schlechten Wetter statt. Der Der Zapfwellenstammtisch „Alt's Glump“ freut sich auf euer kommen! Bericht Tobias Krüger

5. TRAKTORENTREFFEN

12. / 13. September 2026

(Mantel Lindachweg - Ortsausgang)



Traktor-Pulling (Bremswagenziehen)

Zapfwellenleistungsprüfstand

Festprogramm:

Samstag, 12. September 2026

- ab 15 Uhr: Anreise für Teilnehmer mit Schlafwägen
- 19:00 Uhr: „Vorglühabend“ mit Barbetrieb

Sonntag, 13. September 2026

- ab 8 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer*
- 10:00 Uhr: Frühschoppen mit Weißwurst-Frühstück
- 11:30 Uhr: Mittagessen (Partyservice Holzer)
- 14:30 Uhr: Rundfahrt durch Mantel
- ganztägig Standmotoren-Schau & Ausstellung Fa. Vetter
- Vorführung historischer Maschinen & Oldtimer-Motorsägen
- Schmiedevorführungen - Drachenschmiede Pittersberg
- Kinderparadies mit Strohbürg

*11:30 Uhr: Anmeldeschluss

Veranstaltung zur Pflege und Erhaltung des Brauchtums

Das Treffen für Alt und Jung!

Für reichhaltige Küche, sowie Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt!

Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Gastgeschenk, eine Teilnahme-Urkunde und Gutscheine für das leibliche Wohl!

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Zapfwellenstammtisch „Alt's Glump“ Mantel

1. Vorsitzender Hans Kick
Etzenrichter Str. 4, 92708 Mantel, Tel: 0170/4778201

Eintritt frei!

Die Veranstaltung findet
traditionell auch bei Regen statt!

Pizza Heimservice
SEDAN
Weierhammer

Telefon: 09605/924449
Hubertusstr. 40
Weierhammer

NEU

Abhol-/	Freitag + Samstag:	16:30 - 22:00 Uhr
Lieferzeiten	Sonntag:	16:30 - 21:00 Uhr

Bargeldlos bezahlen (bitte bereits bei der Bestellung angeben):

VISA V

Wir machen Urlaub vom 27.08. - 24.09.2026

seit über 60 Jahren

Bestattungsinstitut Schneider

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden

Erd- und Feuerbestattungen, Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Tel 0961-670280 Fax 0961-61959

e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

Männergesangsverein Mantel feiert und genießt mit Frauen



Wenn MGV-Mitglied Werner Fischer am Grill steht, dann wird der Fisch – in diesem Fall die Forelle – zur wahren Gaumenfreude.

Von Musik und Gesang begleitet war das Grillfest des MGV 1914 Mantel vor der Sommerpause am 23. Juli im TSG-Sportheim Weiherhammer. Vorsitzender Albert

Puff begrüßte dazu auch die Ehrenmitglieder Siegfried Greimel und Martin Kummer sowie die Sängerfrauen. Dank galt erneut dem Aktiven und Metzgermeister Hans Guber

für Grillfleisch und Original-Bergbratwürste sowie der Marktbäckerei Ziegler für Brot und Semmel-Spenden sowie Wirtin Maria Heuberger für die Überlassung des Lokals. Johannes Kohl und Harald Puckschamel fungierten wieder als Grillmeister. Monika Guber, Monika Puff, Maria Bertelshofer hatten pikante Salate zubereitet. Werner Fischer sorgte für delikate Forellen. Mit Evergreens erfreute das Trio Michael Bertelshofer, Lothar Kraus und Roman Karl. Letzterem gratulierte der Männerchor mit dem abgewandelten Udo Jürgens-Song nachträglich „... Mit 80 ist noch lange nicht Schluss.“ Zum 77. Geburtstag wurde der Wunsch von Ernst Heisl mit „Heimat deine Sterne“ gerne erfüllt. Zur Aufführung kamen im Laufe

des Abends neben „Amerikan Folksongs“ und der Mexikanischen Serenade auch das Rennsteig- sowie Chianti-Lied.

Bericht Siggie Bock

Witzecke

**Urlaubspläne günstiger
Urlaub Last Minute!**

Ich überlege gerade an welches Meer ich als Nächstes fahre?

**Kinderzi Meer
Schlafzi Meer
Wohnzi Meer
Badezi Meer**

Ich glaub ich mach ne Rundreise!

Von Kirchturm zu Kirchturm



Sommerzeit ist Urlaubszeit und das gilt auch für die Pfarrerrinnen und Pfarrer in den evangelischen Kirchengemeinden zwischen Vils und Naab, in denen durch die Geistlichen zehn Gemeinden betreut werden. Damit während der Ferienzeit dennoch ein gemeinsames kirchliches Angebot besteht, findet seit einigen Jahren an einem Sonntag im August ein zentraler Gottesdienst in dieser Region statt. Dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Unter dem Motto „Von Kirchturm zu Kirchturm“ lud in diesem Jahr die evan-

gelische Kirchengemeinde Mantel zu einem festlichen Gottesdienst ein. Musikalisch wurde die Feier von 35 Bläserinnen und Bläsern aus den verschiedenen Gemeinden begleitet, die mit ihrem kraftvollen Klang den Kirchenraum erfüllten. Pfarrer Andreas Ruhs gestaltete den Gottesdienst zum Israelsonntag und durfte sich über eine gut besetzte Kirche freuen. Der lebendige Gemeindegesang und der voluminöse Klang der Blechblasinstrumente machten die Feier zu einem schönen Erlebnis. Harald Stengel, Kirchenführer der Gemeinde,



gab interessante Einblicke in die Geschichte, Merkmale und Besonderheiten der Manteler Kirche. Er erläuterte, dass es sich um eine ehemalige Simultankirche handelt, die über viele Jahrzehnte von evangelischen und katholischen Christen gemeinsam genutzt wurde. Seine kurzweiligen und fundierten Informationen waren für auswärtige Besucher ebenso bereichernd wie für Einheimische, die ihre Kirche nun mit einem neuen Blick betrachten können. Im Anschluss bot sich im Kirchhof bei Kaffee und Gebäck die Gelegenheit, miteinander ins

Gespräch zu kommen, neue Kontakte über Gemeindegrenzen hinweg zu knüpfen und die Gemeinschaft im Dekanat zu stärken.

Bericht Annette Punzmann

Abfuhrtermine

**03.09. Biotonne
03.09. Mülltonne
11.09. Gelber Sack
12.09. Problemmüll
14.09. Blaue Tonne (B)
17.09. Mülltonne
17.09. Biotonne
24.09. Blaue Tonne (K)**

Gleich dreimal Grund zum Feiern hatte die Feuerwehr Mantel am ersten August-Wochenende. Die Jugendfeuerwehr feierte das 50-jährige Bestehen. Der Erweiterungsbau und Umbau des Feuerwehrhauses ist fertiggestellt und wurde eingeweiht, außerdem wurden der Gerätewagen Logistik GW L 1, der CBRN-Erkundungswagen und das mittlere Löschfahrzeug eingeweiht. **Umbau und Erweiterung Feuerwehrhaus!** Wie Architekt Markus Goldhammer vom Architekturbüro Atelier 13 GmbH mitteilt, betragen die Kosten für den Neubau 1.962.000 Euro, für den Umbau 968.000 Euro also insgesamt 2.930.000 Euro. Die Kosten verteilen sich auf die Haushaltsjahre 2023 bis 2026. Baubeginn der Erweiterung war im März 2024, Baubeginn des Umbaus des alten Gebäudes im März 2025. Durch verschiedene Änderungen gab es Mehrkosten in Höhe von 710.000 Euro zu verkräften. Die Kosten entstanden durch zusätzliche Leistungen, die zum Zeitpunkt der Kosten-schätzung nicht bekannt waren wie bei der Entwässerung, statischem Nachweis, Heizungsinstallation, Photovoltaik Anlage, Außenanlage und Bau-nebenkosten, hier wurden die Honorarkosten an Preissteigerungen und Kostenberechnungen angepasst. Der Markt Mantel bekommt für vier Stellplätze eine staatliche Förderung von 284.400 Euro und für den fünften Stellplatz für das

Bundfahrzeug 78.600. Durch erhebliche Eigenleistung der Feuerwehrkameraden wurde auch ein großer Betrag an Baukosten eingespart wie 2.500 Euro durch den Ausbau der Hallentore, Bodenbelag Bereitschaftsraum 2.500 Euro tägliche Kleinarbeiten können mit 10.000 Euro bewertet werden. Durch Verzicht auf Estrich und Fußbodenheizung im Lagerraum werden 10.000 Euro gespart. Den Ausbau des Obergeschoßes im Bestandsbau haben die Floriansjünger weitgehend selbst erledigt und auch die Holzverkleidung am Bestandsbau bringen die Männer selbst an. **Drei neue Fahrzeuge!** Eingeweiht wird das mittlere Löschfahrzeug (MLF) das 468.605 Euro kostet und mit 56.500 Euro staatlich gefördert wird. Der Gerätewagen Logistik 1 kostet 258.935 Euro und wird mit 37.000 Euro gefördert. Der CBRN-Erkundungswagen gehört zu den Zivilschutzfahrzeugen des Bundes Seine Besatzung spürt chemische, biologische, radio-logische und nukleare Gefahrstoffe auf. Das Fahrzeug ist in Mantel stationiert. Für die Stationierung erhält der Markt Mantel einen regelmäßigen Zuschuss. Die beiden neuen Fahrzeuge der Feuerwehr ersetzen das Löschgruppenfahrzeug Baujahr 1994, den Pulverlöschanhänger Baujahr 1966 und den Tragkraftspritzenanhänger Baujahr 1956. Der Gerätewagen Logistik GWÖ1 erweitert die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr

als vielseitiges Transport- und Logistikfahrzeug. Das Mittlere Löschfahrzeug ist der kompakte Allrounder. Es vereint Löschwasser, Pumpe und eine umfangreiche Beladung. Es erreicht auch enge Zufahrten. **Jugendfeuerwehr!** Der Dritte Grund zum Feiern war Jugendfeuerwehr, die vor 50 Jahren vom damaligen Feuerwehrkommandanten Sepp Gebhard ins Leben gerufen wurde. Die Truppe hat aktuell 21 Mitglieder, davon fünf Mädchen und zählt zu den größten Jugendfeuerwehren im Landkreis. Sie wird in eigenen Übungen und Unterrichten ausgebildet und nimmt auch an den Unterrichten und Übungen der gesamten Feuerwehr teil. Seit 1992 dürfen auch Mädchen in der Jugendfeuerwehr mitmachen. Die Jugend wird betreut von Jugendwart Alexander Lippik mit Stellvertretern Franziska Janner, Christoph Janner und Günter Dörwald. Bei der Jugendfeuerwehr lernen die Mitglieder feuertechnisches Grundwissen, Gerätekunde, Erste Hilfe, Teamwork, soziale Verantwortung und den richtigen Umgang mit Gefahren. Bei Zeltlagern oder Hüttenaufenthalt kommt natürlich der Spaß auch nicht zu kurz. Alle die heute als Kommandanten oder im Vorstand Verantwortung tragen haben ihre ersten Schritte in der Feuerwehr bei der Jugend gemacht. Ein Jahr später wird dann vom 2. bis 4. Juli das 160-jährige Gründungsfest der Feuerwehr Mantel gefeiert. Am Sonntag beim

Festgottesdienst mit Pfarrer Andreas Ruhs und Pfarrvikar Robert Amandu boten die Fahnenabordnungen ein buntes Bild. In der Festpredigt ging Pfarrer Ruhs darauf ein, dass die eigentlichen Schätze sind die Menschen die bereit sind 24 Stunden rund um die Uhr Dienst für uns leisten, ausrücken und oft nicht wissen, was sie erwartet. „Die Feuerwehr als Teil und Baustein des Himmelreiches Gottes auf Erden? Warum nicht. Jesus erwähnt in seiner Geschichte nicht, wie gläubig der barmherzige Samariter war und wie oft er in die Synagoge ging“ so Ruhs. Aber ein gelegentlicher Kirchenbesuch würde nicht schaden. Am Festsonntag war die katholische Kirche beim ökumenischen Gottesdienst bis auf den letzten Platz besetzt. Das gemeinsam gesungene Lied: „Wir wollen Menschen schützen“ passte zum Thema. Der evangelische Kirchenchor Sacrapella erfreute mit einem Lied. Ein langer Festzug bewegte sich dann zum Feuerwehrhaus, angeführt von der Stadtkapelle Eschenbach. Kommandant Timo Krauß erklärte nochmal den Werdegang des Feuerwehrhausumbaus- und Anbaus und die neuen Fahrzeuge mit ihrer Ausrüstung und Beladung. Dank galt dem Marktrat Mantel und Bürgermeister Richard Kammerer, dem Landkreis Neustadt/WN dem Freistaat Bayern und den Bund für die finanzielle und organisatorische Unterstützung. „Wenn



TSG-Turnhalle

Gaststätte

Turnhallsiedlung 6 • 92708 Mantel

Liefer- und Abholservice!



Beachten Sie unsere aktuellen Aktionen auf Facebook!



facebook.com/TSGTurnhallengaststaette

Lieferzeiten:

Mo.	Ruhetag
Di.-Fr.	17 - 22 Uhr
Sa.	17 - 22 Uhr
So.	17 - 21 Uhr

Telefon: 09605/429



KFZ SCHMID

Meisterbetrieb

- TÜV- und AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice / Standheizungen
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel

Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de



wir auf das Gebäude und die Fahrzeuge blicken sehen wir weit mehr als Holz, Beton und Technik. Wir sehen Menschen, die bereit sind, ihre Freizeit zu opfern, um anderen zu hel-

des Bundes. Kreisbrandinspektor Wolfgang Schwarz erklärte, dass die letzten Waldbrände gezeigt haben, dass das Geld gut angelegt ist. Architekt Norbert Thiel leitete zusammen



fen. Vorstand Johannes Lippik begrüßte zahlreiche Ehren Gäste. Pfarrer Andreas Ruhs und Pfarrvikar Robert Amandu sprachen Gebete und die Fahrzeuge und das Feuerwehrhaus erhielten kirchlichen Segen. Für Bürgermeister Richard Kammerer war es ein Tag mit mehreren besonderen Anlässen zusammen. „Das ist eine Investition in die Zukunft“. Kammerer überreichte Spenden vom Markt Mantel und vom Vereinskartell. Stellvertretende Landrätin Andrea Lang lobte die Investition in die Sicherheit der Bürger und der Heimat. Sie übergab eine Spende des Landkreises. MdL Dr. Stephan Oetzingler lobte die Fördermittel aus öffentlichen Kassen und die Beteiligung

mit Markus Goldhammer vom Atelier 13 die Bauarbeiten. Er lobte die Feuerwehr für ihre konkreten Ideen und die Eigenleistung und übergab symbolisch den Schlüssel für das Gebäude. Mathias Hausmann, Geschäftsführer der Firma Lentner, die den Aufbau der Fahrzeuge durchgeführt hatte, überreichte den symbolischen Schlüssel für die Fahrzeuge. Nach der Bayernhymne von der Stadtkapelle Eschenbach ging es in den gemütlichen Teil des Festes über mit Mittagessen, Steaks, Bratwürsten, Pommes und Getränken. Das Tortenbüfett zum Kaffee war überwältigend. Die Manteler Bevölkerung zeigte durch den hervorragenden Besuch der Veranstaltung, dass sie ihre



Feuerwehr zu schätzen weiß. Für die Kinder stand eine

Hüpfburg bereit.
Bericht Eva Seifried

Friedensgebet in der katholischen Pfarrkirche

Am Mittwoch, 29. Juli hatte die Katholische Pfarrgemeinde zum Friedensgebet eingeladen. Melanie Grasser, Kerstin Janner und Nadine Richter hatten unterschiedliche Gebetstexte, Impulse und Fürbitten um das Thema vorbereitet. So konnte man

Vor dem Altar ein Kreuz, jeder Besucher konnte im Laufe der Andacht ein Licht an der Friedenskerze entzünden, es zum Kreuz tragen und sein persönliches Licht an das Kreuz stellen. „Mit dem Licht bringt ihr all eure Wünsche, Sorgen, Gedanken und Ängste vor Gott.“



hören: „Wir nehmen uns jetzt ganz bewusst Zeit, Zeit um inzuhalten, Zeit um die Nachrichten, der Bilder von Krieg, Gewalt und Ungerechtigkeit auf der Welt und um uns herum für einen Moment draußen zu lassen.“ Im weiteren Text hieß es: „Guter Gott, die Welt um uns herum ist oft unendlich laut und voller Konflikte. Wir bringen all diese Unruhe jetzt zu dir.“ Mit Mittelgang des Gotteshauses stand markant eine Friedenskerze, sie brannte, um ihr viele kleine Opferkerzen für die Besucher.

Es steht als sichtbares Zeichen dafür, dass Gottes Frieden jede Dunkelheit in der Welt und auch in unserem eigenen Leben durchbrechen kann.“, so die Aussage der Verantwortlichen. Im Schlussgebet konnten die 40 Teilnehmer hören: „Lass uns richtige Worte, Gesten und Mittel finden, um den Frieden zu fördern, lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein gegen Gewalt und gegen Unrecht.“ Nach einem persönlichen Gebet ging die Gruppe in alles Stille auseinander.

Bericht Priska Hofmann



PREDIGER.FITNESS

**DON'T
QUIT**



RÜCKENFIT

STARKER RÜCKEN. MEHR LEBENSQUALITÄT.

Ist für alle geeignet, die vorbeugend oder nach einem Rückenleiden etwas für ihren Rücken tun wollen.

Im Fokus steht das gezielte Training der Rückenmuskulatur und der umgebenden stabilisierenden Muskeln.



KURS 1 – MONTAG



21.09.2026 – 14.12.2026



17:45–18:30 Uhr

KURS 2 – MITTWOCH



23.09.2026 – 16.12.2026



17:45–18:30 Uhr



BODYFIT

FIT. STARK.

Ist ein Ganzkörpertraining für alle. Du trainierst mit dem eigenen Körpergewicht. Das Training ist mit 100% Muskeleinsatz, zeitsparend, intensiv und zeigt schnellere Trainingserfolge. Das Workout lässt sich individuell anpassen und ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.



KURS 1 – DIENSTAG



22.09.2026 – 15.12.2026



18:30–19:15 Uhr

KURS 2 – SONNTAG



20.09.2026 – 20.12.2026



10:00–10:45 Uhr



SCHULTURNHALLE
MANTEL



90 €



MATTE, HANDTUCH,
GETRÄNK, SPORTKLEIDUNG



JETZT ANMELDEN!

Alle Infos & Anmeldung auf:
WWW.PREDIGER-FITNESS.COM



0171 2092444



WWW.PREDIGER-FITNESS.COM



PREDIGER.FITNESS



Am Samstag, 1.8. feierte die Jugendfeuerwehr Mantel ihr 50jähriges Bestehen, auch am Sonntag beim Festgottesdienst stand die Jugend neben den Fahrzeugen und dem Gerätehaus im Mittelpunkt. Der Festplatz war mit einem großen Fallschirm beschattet worden und mit der Zeit kamen doch immer mehr Gäste. Es gab Erfrischungsgetränke, Kaffee und Kuchen und Grillspezialitäten. Die Fahrzeugschau zog viele Erwachsene und vor allem auch die Kinder an. Für die Kinder stand noch eine Feuerwehrrülpburg bereit. Geschicklichkeit konnten die Kleinen am Spritzenhäuschen beweisen, oder beim Schlauch aufrollen. Mit dem Rettungsspreizer, der an einer Kette gesichert war, mussten die Kinder einen Tennisball von einer Pylone aufnehmen, was absolute Geschicklichkeit erforderte, und ein Ball musste mit Hilfe eines Hebekissens durch einen Parcours befördert werden. Mit Spannung waren dann die Schauübungen erwartet worden. Stellvertretender Kommandant Wolfgang Janner erklärte, dass 50 Jahre Jugendfeuerwehr fünf Jahrzehnte Ausbildung, Gemeinschaft, Kameradschaft und Nachwuchsförderung bedeuten. Viele aktive Feuerwehrler haben die ersten Schritte genau in der Jugendfeuerwehr gemacht. Jugendfeuerwehr bedeutet Engagement, Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst. Bei der Übung, die eine technische Hilfeleistung darstellte, wurde ein Verkehrsunfall simuliert bei dem sich eine Person eingeklemmt unter einem PKW befand. Gruppenführer, Maschinist, Angriffstrupp, Wassertrupp und

Schlauchtrupp mussten ihre Kenntnisse und Fähigkeiten beweisen. Der Verletzte wurde betreut, es gab immer Absprache mit dem Rettungsdienst. Ein Hebekissen wurde bereitgestellt und das Fahrzeug vor weiterem Absinken gesichert. Die verletzte Person konnte erfolgreich befreit werden und dem Rettungsdienst übergeben werden. Die Jugendlichen bekamen viel Beifall für ihre hervorragend gemeisterte Übung. Eine weitere Übung stellte dann einen Einsatz bei einem Brand dar mit Aufbau einer Schlauchleitung. Bei der Festpredigt in der katholischen Kirche am Sonntag erklärte Pfarrer Andreas Ruhs, dass es um mehrere Schätze heute geht. Neben dem Feuerwehrhaus und ein neuen Einsatzfahrzeugen sind der größte Schatz die Menschen, die bereit sind Dienst für uns zu leisten. Sie sind bereit 24 Stunden auszurücken und nicht zu wissen, was sie wirklich erwartet. Ein besonders Schätzchen ist die Jugendfeuerwehr mit 21 Mitgliedern, die von den Jugendwarten betreut werden. „Sie übernehmen ihre Aufgaben mit „Feuer und Flamme“, wie sie ihr Können bei der Übung am Samstag gezeugt haben. „Es gibt viel zu lernen“, „Was kann ich, was traue ich mir zu. Sich auf den anderen verlassen können damit im Ernstfall alles klappt. Ihr die Jugendfeuerwehr seid im Team Feuerwehr und unser größter Schatz. Die Fürbitten sprachen Mitglieder der Jugendwehr und die Jugendlichen mit ihren Jugendwarten wurden von den Pfarrern Andreas Ruhs und Pfarrvikar Robert Amandu gesegnet. Nach dem Gottesdienst bei den Festreden wurde die Jugendfeuerwehr von allen Festrednern lobend erwähnt.

Kommandant Timo Krauß erklärte, dass der damalige Kommandant Sepp Gebhard mit der Gründung der Jugendfeuerwehr den Grundstein für viele Generationen von Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern gelegt hat. Die Jugendfeuerwehr ist weit mehr als nur eine Nachwuchsabteilung. „Sie ist das Fundament unserer Zukunft“. Besonders freute Krauß, dass mit dem Umbau des Feuerwehrhauses ein Jugendraum geschaffen werden konnte. Dank galt den Jugendwarten Alexander Lipik, Franziska Janner, Christoph

Janner und Günter Dörwald. Mit großem Engagement viel Geduld und unzähligen Stunden ihrer Freizeit begleiten sie die Jugendlichen Woche für Woche. Sie vermitteln nicht nur feuerwehrtechnisches Wissen, sondern auch Kameradschaft und Verantwortungsbewusstsein, Werte, die ein Leben lang bleiben. Die Jugendlichen halfen dann am ganzen Sonntag an vielen Stellen bei der Bewirtung der Gäste mit. Am Samstag zuvor wurde mit einem FJ und Barbetrieb das Jubiläum kräftig gefeiert.
Bericht Eva Seifried



Gelungener Minigolf-Nachmittag beim Ferienprogramm



Im Rahmen des Ferienprogramms des Marktes Mantel veranstaltete die Bürgerliste Mantel am Sonntag, den 16.08. einen Minigolf-Nachmittag für Kinder und Familien. Rund 30 Kinder nahmen an dem kleinen Minigolfturnier teil und kamen gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern zur Anlage. Während es sich die Erwachsenen bei Gesprächen auf den Bierbänken gemütlich machten oder die Nachwuchs-Minigolfer auf den Bahnen unterstützten, konnten es die Kinder kaum erwarten, bis endlich Schläger und Bälle verteilt waren und das Turnier starten konnte. Neben dem Minigolf war auch abseits der Bahnen einiges geboten. Auf der Wiese vor der Anlage standen verschiedene Spiele wie Dosenwerfen, ein großes Vier-Gewinnt und Wikingerschach zur Verfügung, die von den Kindern fleißig genutzt wurden. Für die Verpflegung war ebenfalls gesorgt. Getränke und kleine Snacks wie Pommes und Chi-

cken Nuggets boten zwischen durch die nötige Stärkung. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Teilnahmeurkunde sowie eine kleine Portion Gummibärchen als Erinnerung an den gemeinsamen Nachmittag. Die Bürgerliste Mantel freute sich über das durchweg positive Feedback der Kinder und Familien. Mehrfach wurde bereits nachgefragt, wann die Minigolfanlage wieder geöffnet sein wird. Die nächste Gelegenheit bietet sich beim Gründungsfest der Bürgerliste am 26. September, bei dem ebenfalls wieder Minigolf gespielt werden kann. Auch die Teilnahme am Ferienprogramm des Marktes Mantel im kommenden Jahr 2027 ist bereits fest eingeplant. Die Bürgerliste Mantel bedankt sich bei allen Kindern, Eltern, Großeltern und Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben. Schön, dass ihr da wart, wir freuen uns schon aufs nächste Mal!
Bericht Vanessa Bröderer

Arnold 
Fenster • Rollläden • Haustüren • Sommergärten

Arnold Bauelemente GmbH
Bahnhofstraße 3
92665 Altenstadt/WN
Tel. +49 9602 6348-0
info@arnold-bauelemente.de
www.arnold-bauelemente.de



Internorm®
FENSTER • WINDOWS • FINESTRE • FENÊTRES

Schieder Bau 
Aussenanlagen • Pflasterungen • Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de



PFLEGETEAM MELANIE
mit Herz und Hand

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundbehandlung
- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamentenbringdienst
- Beratungseinsätze
- Einkaufsdienst
- Vermittlung von Fahrdiensten, Friseur, Fußpflege, Hausmeisterservice
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- uvm.



Melanie Fischer

Unsere helfenden Hände sind fürsorglich und behutsam. Wir helfen gerne dort, wo Hilfe nötig ist.

Direkte Abrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Pflegeteam Melanie
mit Herz und Hand
Steinfels 5
92708 Mantel

Telefon: 09605/924061
Telefax: 09605/924072
pflegeteam.melanie@t-online.de

vr-nopf.de

Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?



Zum Video!



Eine ganze Menge. Warum unsere genossenschaftliche Idee moderner ist denn je, erklärt uns WG-Bewohnerin Toni in unserem Film.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG 

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Ambulante Pflege

Kompetente Pflege von Herzen.
Lassen Sie sich von einem Menschen unterstützen, dem Sie vertrauen.
Jemand, der Sie mit Herz pflegt, der Sie in Ihrem Alltag begleitet, der Ihre Fähigkeiten fördert und Ihnen zuhört.

Wir bieten Ihnen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung (auch nach §37 SGB XI)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistung



Jetzt anrufen und beraten lassen!  **0961 3898730**

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Zur Centralwerkstätte 11a,
92637 Weiden

Ambulanter Pflegedienst in
Weiden, Weiherhammer, Mantel
und weiteren Teilen der
Nordoberpfalz



Am Donnerstag, 30. Juli feierten Heidi und Lorenz Schwarzmeier in Mantel die Goldene Hochzeit. Vor 50 Jahren war die standesamtliche Trauung. Der kirchliche Segen folgte einen Tag später in der Kirche St. Elisabeth Weiden. Gerne zeigt das Paar noch das Hochzeitsfoto das Heidi im fescen Dirndl und Lorenz im Trachtenanzug zeigt, Trachtenhochzeiten waren zu der Zeit

große Mode. Beide lernten sich kennen als Heidi umzog und Lorenz als Umzugshelfer fungierte. Schon ein halbes Jahr später war Hochzeit. Wenn es nach Lorenz gegangen wäre, hätte er seine Heidi schon nach 4 Wochen geheiratet und sein Gefühl war richtig, wie die lange und harmonische Ehe beweist. Aus der Ehe gingen Tochter Andrea und Sohn Stefan hervor und

die Enkeltöchter Laura und Franziska. Lorenz hat sein Berufsleben beim Straßenbau verbracht, bei einer Spedition gearbeitet und war auch bei der Bundeswehr und bei der Firma Eisen-Knorr in Weiden. Heidi war als Haushaltshilfe in verschiedenen Haushalten tätig. 1986 zogen beide in ihr Eigenheim in Mantel, das sie mit eigenen Händen Stein für Stein gebaut haben. 46 Jahre

lang haben die beiden die Zeitung „Der Neue Tag“ ausgetragen. Sie sind im Manteler Vereinsleben aktiv wie beim OWV, beim VdK, bei den Siedlern, beim FC Bayern Fanclub Weiherhammer und kegeln früher bei Wygant Weiden. Ihre Zeit verbringt die Jubelbraut nun mit Stricken, Nähen, Haus- und Gartenarbeit. Sie geht zum Seniorenturnen und auch zur Strickrunde in der Bibliothek. Lorenz erledigt „alles womit Heidi ihn beauftragt“ wie er humorvoll bemerkt. Vor allem erledigt er auch Gartenarbeit, und Reparatur- und Umbauarbeiten in und am Haus. Die Glückwünsche des Marktes Mantel und ein Geschenk überbrachte Bürgermeister Richard Kammerer. Auch über eine Glückwunschkarte des Bayerischen Ministerpräsidenten haben sie sich gefreut. Gefeiert wurde am Wochenende mit einem gemütlichen Familienfest zu Hause auf der Terrasse.

Bericht Eva Seifried

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

*Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich unserer*

Goldenen Hochzeit

*möchten wir uns
recht herzlich bedanken.*

Wir haben uns sehr darüber gefreut

Heidi & Lorenz Schwarzmeier

Mantel, im Juli 2026

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ & kosmetische Fußpflege



Tel: 09605 / 6696001

**Sägstraße 5
92708 Mantel**



**FRANK
NATUR
STEIN**
steinmetz

Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen - Außenanlagen

FRANK NATURSTEIN
Weinstr. 40
92708 Mantel

Telefon: 09605/922926
Telefax: 09605/922927

frank.naturstein.gmbh@t-online.de



Neu gewählt präsentierten die Vorsitzenden Richard Kammerer und sein Vertreter Julian Krauß (Bildmitte von rechts) die Verbandsräte des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gemeinden Mantel und Weiherhammer mit Manfred Wurzer, Herrmann Schröder, Georg Tafelmeyer, Christoph Müller, Jürgen Oheim, Daniel Schweiger, Daniela Siller, Luis Heibl, Hans Reil und Christoph Fellner (von links).



Richard Kammerer (hinten Mitte) und Julian Krauß (hinten rechts) verabschiedeten Johann Gurdan, Harald Gößl, Herbert Steiner, Johanna Krauß, Ludwig Biller und Julia Härning (von links) und bedankten sich für ihre zuverlässige Arbeit.

Zügig ging die Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Mantel – Weiherhammer über die Bühne. Verbandsvorsitzender Richard Kammerer verabschiedete die langjährigen Verbandsräte Ludwig Biller, Johann Gurdan, Harald Gößl, Herbert Steiner, Julia Härning und Johanna Krauß und überreichte jedem ein Präsent für die geleistete Arbeit. Nicole Presche soll zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet werden. Gurdan mahnte beim Abschied: „Bewahrt uns die Reinheit des Wassers, denn Wasser ist das kostbarste Gut, das wir haben.“ In geheimer Wahl wurde Richard Kammerer erneut einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Zweckverbandes gewählt. Julian Krauß ist sein Vertreter. Drittes Mit-

glied des Verbandsausschusses ist Christoph Müller. Er wird vertreten durch Luis Heibl. Zum Geschäftsleiter des Zweckverbandes wurde ebenfalls einstimmig Richard Kammerer bestellt. Den Rechnungsprüfungsausschuss bilden Manfred Wurzer und Georg Tafelmeyer unter dem Vorsitz von Jürgen Oheim. Sie werden vertreten durch Daniela Siller, Hans Reil und Daniel Schweiger. Einstimmig genehmigt wurde die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12. Februar 2026. Zur aktuellen Lage berichtete Kammerer, dass bei der Baustelle im Ossangerweg in Mantel die größten Umschlüsse auf die vollständig neu verlegte Wasserleitung bereits durchgeführt wurden. Während dieser Arbeiten musste die

Wasserversorgung kurzfristig unterbrochen werden. Im Zuge der Maßnahme wurden zudem zwei undichte Schieber im Bereich des Ossangerwegs erneuert. Kammerer empfahl den Anwohnern des Ossangerwegs, ihre Hauswasseranschlüsse überprüfen und gegebenenfalls erneuern zu lassen. In den vergangenen Monaten sei es vermehrt zu Undichtigkeiten an Hauswasseranschlüssen gekommen. Hans Reil erkundigte sich, wann der Pflasterfleck in der Hüttener Straße durch eine Asphaltdecke ersetzt werde. Nach der Behebung eines Wasserrohrbruchs vor einiger Zeit sei die betroffene Stelle lediglich provisorisch mit Pflastersteinen geschlossen worden. Kammerer erläuterte, dass sich der Wasserrohrbruch im Winter ereignet habe. Aufgrund der Witterung habe die Fahr-

bahn damals nicht asphaltiert werden können, weshalb die Stelle zunächst gepflastert worden sei. Da es sich bei der Hüttener Straße um eine Kreisstraße handelt, wäre für die Asphaltierungsarbeiten eine Vollsperrung mit großräumiger Umleitung erforderlich. Deshalb habe man sich mit dem Staatlichen Bauamt darauf verständigt, die Fläche im Zuge der ohnehin geplanten Asphaltierungsarbeiten am Kreisverkehr der Umgehungsstraße mit zu asphaltieren. Dadurch könne eine zusätzliche Sperrung der Hüttener Straße vermieden werden.

Bericht Hans Kneißl

Marktblatt

Erscheinungstermine:

25.09.2026 - September
30.10.2026 - Oktober
27.11.2026 - November



Michael Neumann
Lackierermeister

Auf der Haide 6
92665 Altenstadt/WN

Telefon: 09602/9206660
Telefax: 09602/9206661
Mobil: 0170/9917061
E-Mail: info@neumann-lack.de
Web: www.neumann-lack.de

Osteopathie & Physiotherapie

Harald Meißner

Rupprechtsreuth 18
92708 Mantel

09605/924970

Patroziniumfest in Steinfels mit vielen Gläubigen



Nach dem Einzug auf die Festwiese am 15. August mit Ministranten und Fahnenabordnungen neben der Kapelle konnte Ortspfarrer Thomas Kohlhepp und Pfarrvikar Robert Amandu circa 450 Gläubige, darunter auch Vertreter des öffentlichen Lebens willkommen heißen. „An diesem herrlichen Tag begehen wir diesen Festgottesdienst zum Hochfest Maria Himmelfahrt in Gedenken um und mit Maria“, so der Geistliche. Im Altarbereich der Blickfang die Steinfelser Madonna aus der Schlosskapelle. Zu ihren Füßen lagen gebundene Kräuter, die von Helfern in mühevoller Arbeit gesammelt und gebunden worden waren. Die Gra-

fenwöhrer Blasmusikkapelle umrahmte die Messe musikalisch. In seiner Predigt ging Pfarrer Kohlhepp auf den vorangegangenen Mittwoch ein. Eine Sonnenfinsternis, die für kurze Zeit den Tag verdunkelte. Er stellte fest, dass wenn Menschen zum Himmel schauen, es nichts neues sei. Es werden die Gestirne beobachtet, man zöge so Rückschlüsse für das Leben der Erde. Wie zuvor in der Lesung gehört, sehen wir vor unserem geistlichen Auge des Glaubens die Sonne, den Mond, die Sterne. Wir hörten, wie diese Gestirne ein Frau kleiden. Was für ein Kleid, wie prächtig; ein Kleid aus Sonne, aus Licht, leuchtend hell; Schuhe aus Mond, funkelnde

Sterne auf ihrem Haupt. Eine Frau, da kann man denken Wow, Krass, strahlend schön. Doch all ihre Zier und Schönheit helfen ihr nicht, denn ein Drache will ihr Kind verschlingen. Allein die Gnade Gottes hilft ihr, beschützt sie, schafft ihr Zuflucht. So verband der Geistliche es mit unserer Welt und Maria. „Wir können dadurch erkennen, dass wir grenzlos hoffen dürfen als Christen. Es geht dabei um die Ewigkeit. Maria lehrt und zeigt uns heute diese schönste Aussage unseres Glaubens: Wir dürfen grenzenlos hoffen; unser Leben hat ein Ziel. Der Himmel ist nicht einfach das Ende - der Himmel ist unsere Heimat bei Gott“, so der Geistliche weiter. „Die Gottesmutter hat den Himmel erreicht. Wir können es auch schaffen. Wenn wir es geschafft haben, stellt vielleicht Petrus die Fragen: Hast du aus der Hoffnung gelebt? Wie hast du sie sichtbar gemacht? Mit wem hast du sie geteilt? Dann schaut vielleicht Maria lächelnd mit wohlwollen herüber.“ Am Ende der Messe segnete Pfarrer Kohlhepp die Kräutersträuße. Der Dank galt an diesem Vormittag allen Helfern aus Pfarrgemeinderat, Kirchen-

verwaltung, Mesnern, JU, Kolping und auch Rotes Kreuz und Feuerwehr Mantel für die Unterstützung. Ein Frühschoppen mit Blasmusik lud im Anschluss die vielen Besucher zum Verweilen ein.

Bericht Priska Hofmann

Veranstaltungen

05. Kolping Altkleider-/papiersammlung

06. Fischerfreunde Fischerfest an der neuen Schule

12. Fischerfreunde Ferienprogramm

12. ZWS Vorglühabend zum Bulldog-Treffen

13. ZWS Bulldog-Treffen mit Rundfahrt

20. Kolping Fahrradtour

26. FFW Oktoberfest

20. oder 27. Fv-VfB Herbstfest am Sportgelände

Weitere Termine:

www.markt-mantel.com

www.marktblatt.com

Marktblatt

Anzeigenschaltung:

Telefon: 925680

info@marktblatt.com

Melanie Krös ist Klubmeister und K.O.-Pokalsieger bei Alle Neune Mantel



Vorsitzender Hans Kneiße (rechts) gratulierte den Pokalsiegern zu ihren Leistungen.

Vorsitzender Hans Kneiße freute sich über die rege Teilnahme der Kegler von Alle Neune Mantel an der Klubmeisterschaft und am KO-Pokalwettbewerb. Mehr und

mehr dominieren die Frauen bei den internen Wettbewerben und sichern sich die meisten der ausgespielten Pokale. Mit Abstand wurde Melanie Krös mit einem Schnitt von

495,7 Holz und einer Bestleistung von 527 Kegeln Klubmeisterin bei „Alle Neune“. Den Pokal des zweiten Klubmeisters erkämpfte sich Alexandra Wagner mit 487,4 Holz und einer Bestleistung von 539 Kegeln. Mit einem Schnitt von 485,9 Holz und einer Bestleistung von 532 Kegeln wurde Johann Gurdan dritter Klubmeister. Im K.O.-Wettbewerb wurden erstmals drei Pokale und ein Wanderpokal in Aussicht gestellt. Die letzten vier kämpften in der Endrunde um die begehrten Trophäen. Melanie Krös war nicht zu bremsen und dominierte auf allen vier Bahnen. Mit 524 Holz wurde sie eindeutiger KO-Sieger und gewann Sieger- und Wanderpokal. Mit 476 Kegeln gewann Petra Merther den zweiten

Siegerpokal vor Alexandra Wagner, die mit 471 Kegeln mit dem dritten Siegerpokal belohnt wurde. Hans Kneiße gab sich mit den Erfolgen aus der vergangenen Saison zufrieden. Die erste Mannschaft erkämpfte sich in der Kreisklasse A mit 11 : 25 Punkten den siebten Platz und die Gemischte landete in der Kreisklasse B-1 mit 9 : 15 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz. Etwas größere Erfolge setzen sich die Kegler für die neue Saison zum Ziel. Allerdings werden sie künftig nur noch mit einer gemischten Mannschaft an der neuen Saison teilnehmen. Sie werden weiterhin auf den Bahnen von WB Altenstadt ihre Heimspiele austragen und dort ihr Training absolvieren.

Bericht Hans Kneiße

www.marktblatt.com

Seite 13



Die Arbeiten im Ossangerweg sind weit fortgeschritten. Neue LED-Leuchten zieren das Straßenbild.

Unter der Leitung von Bürgermeister Richard Kammerer standen sechs Punkte auf der Tagesordnung der Marktratssitzung. Nicht alle Vorhaben wurden vom Marktgemeinderat einstimmig abgehandelt. Kurz nach Eröffnung der Sitzung des Gemeinderats in Mantel brachten Räte der Bürgerliste Einwände gegen die Tagesordnung vor. Vanessa Brüderer monierte, dass auf der Agenda des nichtöffentlichen Teils Themen stünden, die eigentlich in die öffentliche Sitzung gehörten. Siegfried Janner bemängelte, dass Tagesordnungspunkte nicht gemeinsam erarbeitet, sondern vom Bürgermeister vorgegeben würden. Häufig würden Fraktionen der Opposition mit vorgefertigten Beschlüssen überrascht und vor vollendete Tatsachen gestellt. Reinhold Meier nahm Anstoß daran, dass Gemeinderatsmitglieder nur spärlich mit wichtigen Informationen zu anstehenden Sitzungen betraut würden und der Zugang zu den Unterlagen sehr schwer gemacht werde. Nach kurzer Diskussion mit Geschäftsleiter Johann Wiesent, ob Tagesordnungspunkte in eine nichtöffentliche Sitzung übertragen werden sollten, einigte sich das Gremium, alle Themen öffentlich zu behandeln. **Ossangerweg:** Laut Mitteilung des Büros Zwick fallen beim Ausbau des Ossangerwegs überschüssige Aushubmassen und Material aus dem Straßenbau an. Das bereits

ausgebaute Material wurde auf einem Lagerplatz der Gemeinde zwischengelagert. Da dieses Material günstig beim Bau der Umgehungsstraße weiterverwertet werden kann, fallen bezüglich der Entsorgung deutlich niedrigere Kosten an. Dazu gab Bürgermeister Kammerer eine Eilentscheidung bekannt, die der Gemeinde erhebliche finanzielle Mehrkosten erspart. **Geschäftsordnung:** Da die Geltungsdauer der bisherigen Geschäftsordnung mit dem 30. April endete, war im Rahmen der konstituierenden Sitzung die Fortgeltung der bisherigen Geschäftsordnung mit einigen Änderungen beschlossen worden. Christoph Müller (CSU) ging auf den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf für die neue Geschäftsordnung des Marktgemeinderats ein, die der zur Beratung und Beschlussfassung für das Gremium dienen soll. Von seiner Fraktion gebe es keine Einwände. Diesem Entwurf hielt Max Heindl eine durch die Bürgerliste überarbeitete Fassung mit zahlreichen Änderungen entgegen, die als verbesserte Grundlage mit Erhöhung der Transparenz bei den zu fassenden Beschlüssen verstanden werden solle. Der Anregung von Franziska Göppl (SPD), den Beschluss über die vorgelegte Geschäftsordnung mit oder ohne Änderungen auf eine spätere Gemeinderatssitzung zu verlegen, da man sich darüber noch beraten muss, stimmten alle Räte zu. **Gemeindeverfas-**

sung: Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts gilt auch nach Beginn der neuen Wahlperiode weiter. In der konstituierenden Sitzung waren Änderungen bezüglich der Ausschüsse beschlossen, der Entwurf der neuen Satzung zur Beratung und Beschlussfassung an das Gremium übergeben worden. Die Fraktion der Bürgerliste stellte mit Schreiben vom 15. Juni den Antrag, die Aufwandsentschädigungen für alle kommunalen Ehrenämter und Beauftragte, Dynamisierungsregelungen, die Rechtsgrundlagen der Entschädigungszahlungen und eine Zusammenfassung der Aufgaben der Beauftragten mit in die Satzung aufzunehmen. Die Bürgerliste kritisierte außerdem die stagnierenden Entschädigungen für die Marktgemeinderäte, die momentan bei einer Pauschale von 30 Euro im Monat und 30 Euro pro Rats- und Ausschusssitzung liegen. Dass die CSU in einer vorangegangenen Sitzung die Vergütung für leitende Personen mit dem Hinweis „alles werde teurer“ angehoben hat und die Räte jedoch ausgespart habe, stieß auf Unmut. Um die politische Arbeit fair zu honorieren, schlug Heindl ein zusätzliches Sitzungsgeld von 30 Euro für die monatlichen internen Fraktionssitzungen vor. Darüber hinaus forderte er eine Pauschale für die Fraktionsarbeit von 25 Euro im Jahr und Mitglied, um die regelmäßigen Kosten der Fraktionen auszugleichen. Wegen internen Beratungsbedarfs wurde der Tagesordnungspunkt jedoch vertagt. **Ausschussbesetzung:** Da in der Juni-Sitzung die Bestellung eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses vertagt wurde, wurde dieser Tagesordnungspunkt wieder aufgegriffen. In einer Abstimmung setzte sich Max Heindl mit 9 zu 5 Stimmen durch. **Straßenbeleuchtung:** Das Bayernwerk hat ein Angebot über Umbau und Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage im Ossangerweg übermittelt. Die

Maßnahme wird mit der Sanierung des Ossangerwegs erledigt. So werden neun Leuchtstellen gewechselt und weitere fünf Leuchtstellen neu errichtet. Die Bruttokosten dafür betragen 44.635,45 Euro. Die erforderlichen Tiefbauarbeiten übernimmt der Markt Mantel. Den Auftrag für die Straßenbeleuchtung des Ossangerwegs erhielt das Bayernwerk. **Bekanntgaben:** In der Mai-Sitzung ist beschlossen worden, die Dienstaufwandsentschädigung des Ersten Bürgermeisters auf 439,05 Euro je Monat festzusetzen; des Weiteren, dass der Zweite Bürgermeister sowie die Dritte Bürgermeisterin ab dem 1. Mai jeweils eine monatliche Entschädigung in Höhe von 200 Euro erhalten. Im Vertretungsfall wird ab dem 11. Tag der Urlaubs- oder Krankheitsvertretung des Ersten Bürgermeisters jeweils eine Entschädigung von 50 Euro pro Kalendertag gewährt. **Erklärung:** In einer Erklärung rechtfertigte sich Kammerer für seine Arbeit und wünschte sich von allen Markträten konstruktive Mitarbeit. Mit voller Hingabe möchte er das Vertrauen der Wähler erfüllen. Er verwies darauf, dass die meisten Beschlüsse der jüngsten Vergangenheit einstimmig gefasst wurden. Durch gemeinsames Miteinander sei viel erreicht worden. So stünden wichtige Bauvorhaben wie das Feuerwehrhaus und der Ossangerweg kurz vor dem Abschluss. Zukunftsweisende Baumaßnahmen wie der Umbau der Mehrzweckhalle, der Bau der Ortsumgehung und der Ausbau des Horts in der Grundschule seien auf einem guten Weg. Es sei sein fester Wille, mit allen Parteien und Gruppen im Marktgemeinderat vertrauensvoll zusammenzuarbeiten. Die Unterlagen zum Haushalt 2026 stünden unmittelbar vor der Fertigstellung. Von Handlungsunfähigkeit könne keine Rede sein. Er schloss mit den Worten: „Lasst uns gemeinsam die Zukunft unseres Marktes gestalten.“ *Bericht Hans Kneißl*

WIR ACHTEN
BEDÜRFNISSE.
WIR LEBEN
HILFE!



RUNDUMVERSORGUNG DURCH IHREN REHA-FACHBETRIEB!

REHA & CARE LOGISTIC GMBH

Wir entwickeln bedarfsorientierte und individuelle Lösungskonzepte für Menschen mit Hilfebedarf.

Wir stehen für freundliche Beratung, kompetente Betreuung, innovative Technik und sorgen bayernweit für eine schnelle Reparatur.

Unser Ziel ist es Ihnen mit hochwertiger Technik, persönlicher Beratung und schnellem Service ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

- + Zertifizierte Qualität
- + Fachgerechte Montage
- + Individuelle Versorgungskonzepte
- + Bayernweit im Einsatz
- + Persönliche Beratung
- + Schnelle Lieferung
- + Zuverlässiger Reparaturservice
- + Große Auswahl an Reha- & Pflegehilfsmitteln



@AIUTANDA_REHAUNCARE

Telefon: 0800 - 11 222 33

Telefax: 0800 - 11 222 44

E-Mail: info@reha-bayern.net

Website: reha-bayern.net

reha & care logistic GmbH
Bachstraße 3 a-c
92708 Mantel



**heidenaab
apotheke**

Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22



Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Dienstag: 08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 - 12:30 Uhr

www.heidenaab-apotheke.de

FORSTER
UNTERNEHMENSGRUPPE
verstehen. denken. bauen.



ÜBERDURCHSCHNITTlich GUT???
WIR AUCH!!! JETZT BEWERBEN!

WWW.FORSTER-UNTERNEHMENSGRUPPE.DE

Forster Unternehmensgruppe Tel.: 0961/381 787-0
Am Forst 6 Fax: 0961/381 787-24
92637 Weiden E-Mail: pwalther@forster-gmbh.de

Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.

www.mf-dental.de/Implantatsysteme

- 100% kompatibel
- Reintitan
- kompetente Beratung
- komplette Implantatserien



MF Dental

Der Zahnarzttausstatter

Telefon: 09605/924520
Hubertusstraße 28
92729 Weiherhammer



Kreisverband
Weiden und Neustadt/WN

**BRK TAGESPFLEGE
ESCHENBACH**

WIR FREUEN UNS AUF SIE

sichern Sie sich noch heute

IHREN PLATZ!



UNSERE BUCHUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 07:30 - 16:30 Uhr
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

UNSERE LEISTUNGEN:

- | | |
|---------------------|----------------|
| Hol- & Bringservice | Verpflegung |
| Barrierefrei | Wohlfühlgarten |

Kontakt - BRK Tagespflege Eschenbach

Telefon +49 9645 9179534 | Herr Martin Hörl
tpeschenbach@kvweiden.brk.de